

15. November 2019

„LUDWIG2020 – Luis on Tour“

Musical der kirchlichen Bonner Kinder- und Jugendchöre im Beethoven-Jubiläumsjahr

***Der Ticketvorverkauf startet heute. Tickets ab sofort verfügbar unter:
<https://www.pantheon.de/programm/> ***

Der ökumenische Arbeitskreis der beiden großen Kirchen in Bonn wartet mit einem besonderen Beitrag zum Beethoven-Jubiläumsjahr auf.

„LUDWIG2020“ (13.11.-15.11.2020) beschreibt die Geschichte eines musikalisch hochbegabten Heranwachsenden in der Gegenwart, der verblüffende Parallelen zum Werdegang des jungen Ludwig van Beethoven aufweist. Am Ende zieht LUDWIG, auch Luis genannt, in die Welt hinaus - kehrt aber, anders als sein historisches Pendant, zu einem Konzert nach Bonn zurück.

Wir begegnen dem offensichtlich musikalisch hochbegabten LUDWIG, wie er als Kind nachts mit Klavierunterricht malträtiert und schließlich als Zehnjähriger für eine weiterführende Schule angemeldet wird. Sein Vater hatte die Öffentlichkeit lange Zeit glauben lassen, LUDWIG sei zwei Jahre jünger, weil er dadurch glaubte, für seinen Sohn den Status eines „Wunderkindes“ erreichen zu können. Wir begleiten LUDWIG durch die Kindheit und Jugend bis hin zu einer Reise in die Welt, die er als 22jähriger antritt. Bis dahin macht LUDWIG in seiner Kindheit und Jugend, in der Familie wie auch in der Öffentlichkeit, weitgehende ähnliche Erfahrungen wie sein berühmter Vorgänger, der wie er als Hochbegabter keinen einfachen Stand hatte. Dazu gehören die Erziehung in seiner Kindheit, die vom Vater mit „unerbitterlicher Strenge“ durchgeführt wurde und die ihn einerseits „verdrießlich unter anderen Menschen“ auftreten ließ, ihn aber auch zu einem Menschen mit „lebhafter geistiger Regsamkeit“ machte. Dazu gehört die große Verantwortung, die der junge Beethoven auf Geheiß des Kurfürsten für seine Familie übernehmen musste, als die Mutter starb und der Vater nicht mehr in der Lage war, Verantwortung zu übernehmen - was bisweilen bei Ludwig zu „Engbrüstigkeit“ und „tiefer Melancholie“ führte. Dazu gehören aber auch frühe öffentliche Auftritte in der Region, die Arbeit mit Mentoren und Begegnungen in der Gesellschaft (Neefe, von Breuning, Graf Waldstein u.a.), frühe erste Kompositionen und eine erste Reise nach Wien im Alter von 16 Jahren. Dazu gehören weiter seine Arbeit als Hoforganist und die Komposition der anspruchsvollsten Bonner Werke (Kaiserkantaten), deren Motive sich später in seinen großen Werken (u.a. Fidelio, 9. Symphonie) wiederfinden, aber auch die Komposition leichterer Werke wie das Ritterballett für den Fastnachtsball. Schließlich die zweite Abreise, hinaus in die Welt.

Nach den Erfahrungen, die unser Held, der inzwischen auch „LUIS“ genannt wird, in der Welt gesammelt hat, kehrt er nach Bonn zurück, so wie es ursprünglich auch für Ludwig van Beethoven gedacht war, wäre nicht zwischenzeitlich das Kurfürstentum aufgrund der „Franzosenzeit“ im Rheinland zusammengebrochen.

Ein Projekt im Rahmen von
BTHVN
2020

PRESSEKONTAKT LUDWIG2020

Frau Anna Neumann

T.: +49 170 210 9489

anna.neumann@ekir.de

PRESSEKONTAKT BTHVN2020

Frau Tiffany Künster

T.: +49 163 702 4864

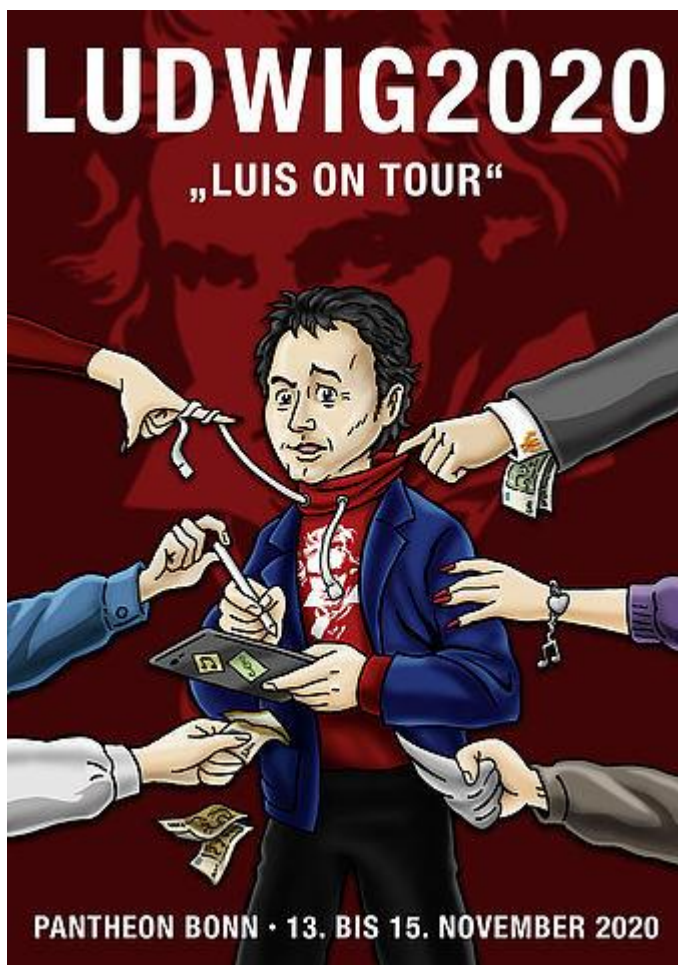
pressoffice@bthvn2020.org

Das Musical wird von einem Projektchor gestaltet, der sich aus einzelnen Chören des Katholischen Stadtdekanats Bonn und der Evangelischen Kirchenkreise in der Region Bonn zusammensetzt. In Kooperation mit der städtischen Beethoven-Musikschule Bonn übernimmt ein Projektorchester die musikalische Gestaltung. Insgesamt werden 150 Mitwirkende auf der Bühne stehen; in Gastrollen werden Norbert Alich und Rainer Pause zu sehen sein. Zum Produktionsteam gehören die beiden Regionalkantoren der Katholischen und der Evangelischen Kirche, Markus Karas und Johannes Pflüger (Chöre und Solisten), Thomas Guthoff (Arrangements), Jürgen Nimptsch (Libretto) und Lajos Wenzel (Regie). Rainer Pause und Norbert Alich haben sich bereit erklärt, Gastrollen zu übernehmen.

Ralf Birkner, kaufmännischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH über das Musical: „Ludwig2020 ist ein tolles Projekt im Rahmen von BTHVN2020, das auf geschickte Weise Historie und Neuzeit verbindet.“ Das Projekt wird gefördert durch die Beethoven Jubiläums GmbH und ist damit offizieller Bestandteil des Beethoven-Jubiläumsjahres unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

PRESSEKONTAKT LUDWIG2020

Frau Anna Neumann
T.: +49 170 210 9489



Veranstaltungsplakat

Über die Beethoven Jubiläums GmbH: Beethovens 250. Geburtstag wird 2020 weltweit gefeiert. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Unter dem Motto 'Beethoven neu entdecken' umfasst das Programm etwa 300 Projekte. Die Terminübersicht des Jubiläumsjahres ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.